

Die Geschichte meiner Audio-Interface:

Vor den 2000er Jahren, habe ich ausschließlich Musik und Radio über analoge HiFi-Geräte gehört. Rechner-Sound hatte sich davor auf Onboard Sound-Chip erzeugtes Betriebssystem gepiesse beschränkt.

Rund um die 2000er habe ich bemerkt, dass der Rechner interne Sound meinem Hörvermögen nicht gerecht wird.

Wie ihr euch in meinem Bericht, über meine Home-Recording Geschichte anschauen könnt, habe ich mit den zu damaligen Zeiten sensationell klingenden Interfaces von Terratec-Producer begonnen.



Im Erscheinungsjahr 2001, eines der best klingenden PC-Audio-Interfaces. Terratec DMX 6fire 24/96. Soundkarte die intern mit der in der Front angebrachten Break out Box verbunden wurde. Mit Werten, die sich heute noch hören lassen können.

24 Bit – 96 kHz – 110 dB Dynamikumfang.

Meine beiden ersten stand alone Audio-Interfaces, waren demzufolge natürlich beide aus der Terratec - Producer Serie.

Terratec - Producer PHASE 26 – die Anschlüsse sind noch stark an HiFi orientiert.



Terratec - Producer PHASE X24 – Zum ersten mal mit 24Bit und 192 kHz und endlich mit Steckern für Musikinstrumente und 48V Phantomspeisung für hochwertige Mikros.



Leider war ich zu dieser Zeit noch zu sehr Geschäftsmann, weshalb ich beide Interfaces, Gewinnbringend veräußert habe.

Die Sound-Qualität kann ich nur als sehr besonders hervorheben !

2005 der Beginn der MukerBude, noch in bescheidenen Maßen, als Unterpunkt von PetersKosmos. Zu dieser Zeit habe ich begonnen, mich wieder zunehmend mehr für Musik und die Produktion eigener Musik zu engagieren.

2008 hat es dann bei mir zoom gemacht. Der Besuch in einem Kölner Tonstudio, hat mir die Ohren geöffnet. Dort wurde diese Variante der AVID Pro Tool HDX Interface eingesetzt, das mein Klangverständnis auf ein gänzlich anderes Niveau gehoben hat.



Man vermisst bei diesem absoluten HighEnd Audio-Interface jegliche Knöpfe.

Weil außer dem Ein/Aus-Schalter, kein Knopf den Sound verbessert.

Ein Selbstverständnis, wie bei Bugatti.
Wenn es um Vergleiche geht, kann es sich nicht um AVID handeln !

Es gibt weltweit wohl keine zwei Meinungen !

Der aktuelle Preis dieses Oldis, hat heute bei Amazon noch einen Preis von 4.500 Euro.

Weit über ein Jahr, habe ich nach einem Sound gesucht, der diesem nahe kommt.

Über die Hersteller der Prozessoren des AVID, bin ich auf die damals, wie heute führenden Gamer Soundkarten des Herstellers CREATIVE gestoßen.

Die damals neben ihrem Kerngeschäft der Produktion von Gamer-Soundkarten, die professionellen Interface' der E-MU Reihe entwickelt haben. Das legendäre Creative E-MU 1820m durfte ich in zwei Varianten, über viele Jahre genießen. Danach das E-MU 1616m mit PCIe Anschluss.

Das Creative E-MU 1820m hatte zu seiner Markteinführung 2004 einen Preis von 500,- Euro. Auf den Zug bin ich wenig später - mit wachsender Begeisterung - aufgesprungen und lange dabei geblieben !



Der ABSOLUT BESTE SOUND den ich genießen durfte !

Leider musste ich im Laufe von rund 12 Jahren live miterleben, wie drei E-MU 1820m vor meinen Ohren im wahrsten Sinn abgeraucht sind.

Als Ersatz kam kurzfristig das kostengünstigere E-MU 1616 (ohne m) zum Einsatz, dass, obwohl es einen soliden Dynamikumfang von 114 dB hat, bei weitem nicht an den Klang seiner großen Schwestern der m-Serie heranreicht.

2021 habe ich dann das zu dieser Zeit, relativ neu und hochgelobte MOTU M4 eingesetzt. MOTU ist mit seinen Audio-Interfaces eine geschätzte, weil hochwertige Marke.

Auch wenn das MOTU M4 gute Werte hat, klingen seine Prozessoren sehr nach dem was Spieler bevorzugen. Mickey Mouse hätte ihre Freude daran ;-)

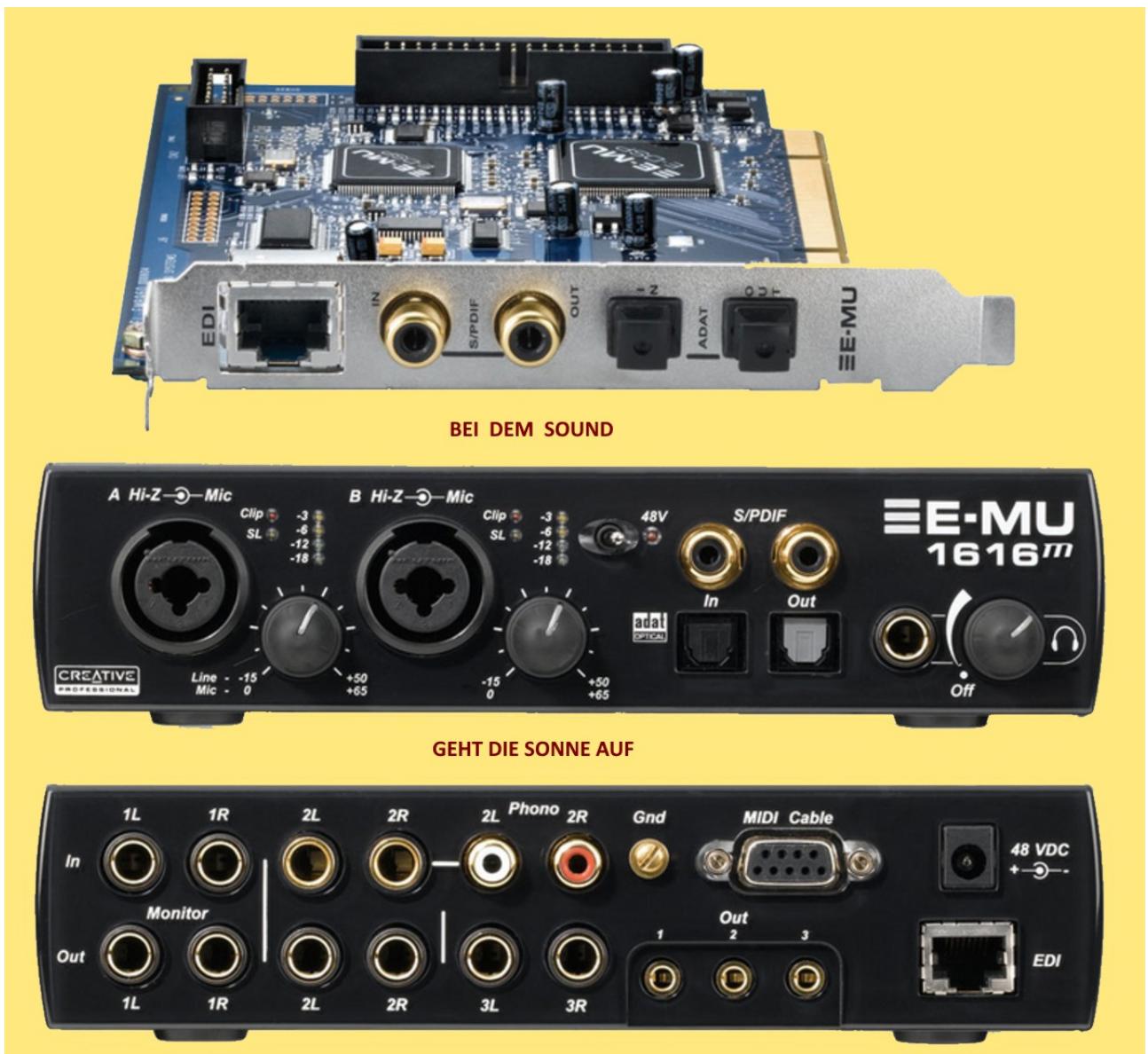
Für Tonaufnahmen, in der von uns gewohnten Qualität nicht geeignet.



Natürlich haben wir von MukerBude im Rahmen der Berichterstattung für MukerBude, eine Vielzahl weiterer Audio-Interfaces getestet und/oder durch kompetente Berichte miteinander verglichen.

Ihr könnt es in unseren einschlägigen Reviews nachlesen.

Also habe ich im Anschluss daran ein viertes E-MU AudioInterface erworben, diesmal das E-MU 1616m, mit noch ausreichenden Anschlüssen, dafür mit dauerhafter Stabilität.



Ihr seht, wir/ich waren, sind und werden wohl bis auf weiteres, Fan des E-MUm Sounds sein.

Bedingt durch den Umstieg 2025 auf einen aktuellen Rechner, mit dem Betriebssystem Windoof 11 24H2, war wieder die Suche nach einem vergleichbaren Sound der Audio-Interfaces E-MU m angesagt.

Aus Gründen der Flexibilität, habe ich nach einem USB gesteuerten Audio-Interface gesucht, dass eine vergleichbare Vielfalt an Anschlüssen zum E-MU 1616m hat und einen vergleichbaren Sound besitzt.

So kam ich, nach ausgiebigen Recherchen, zu einer überwiegend vom Markt bestimmten Entscheidung. So viele Musiker und Nutzer dieses Interfaces können nicht irren.

Dachte ich, mit Vertrauen auf das Urteil unserer Gilde.



Musiker-Kollegen, ihr irrt Euch.

Ein wirklich gut durchdachtes und umgesetztes Interface.
Guter Sound. Eine Vielzahl an Anschlüssen. Stabile Ausführung.
24 Bit, 192 kHz, 122 dB Dynamikumfang.
Herausragende AIR Schaltung der Inputs !
Da müssen viele andere Interfaces passen.

“ UNSER ANSPRUCH IST JEDOCH EIN ANDERER “

Über die von mir ausgiebig getesteten Interfaces von Motu und Focusrite, die beide nicht meinem Anspruch genügen, habe ich mich ausschließlich über die technischen Werte einem Interface genähert, mit einem für mich ungewöhnlichen Aussehen, dafür jedoch mit absolut herausragenden Werten. Ich fand die Optik nicht ansprechend, was sich jedoch schnell, durch deren Praktikabilität, ins Gegenteil gewandelt hat.

So bin ich, quasi in der Not, auf das **AUDIENT iD24** aufmerksam geworden.

Der Sound des AUDIENT ist absolut der Beste, den ich seit den E-MUs genießen durfte.



32 Bit Signalverarbeitung, 96 kHz Sample Rate, 126.5 dB Dynamik-Umfang sprechen eine deutliche Sprache ! Ein außerordentlich clever durchdachtes Anschluss-Management. Die Send und Return Ein/Ausgänge findet man bei anderen Interfaces nicht. Neben drei frei programmierbaren Tasten, lässt sich über die iD Taste so ziemlich jede Funktion deiner DAW ansteuern. Wer schon mal den Dreh-Push-Button eines BMW in der Mittelkonsole bedient hat, weiß die einfache Handhabung der präzisen Funktion zu schätzen.

Dabei reden wir über einen extrem fairen Preis !

Wer ein herausragend klingendes und kompromislos portables Interface sucht,
findet es im ausschließlich über USB 3.0 betrieben AUDIENT iD24.

Lange Rede, der Sound ist der Beste.

Was sagt Tommy Emmanuel über seine Gitarre:
“Zeigt mir eine Bessere und ich werde sie spielen?”

Übertragen auf dieses Audio-Interface,
wird es sehr schwer sein, ein besseres zu finden.

30.01.2026

Peter aus der MukerBude



www.mukerbude.de